

Starthilfe und Unternehmensförderung

VORBEREITUNG AUF DAS BANKGESPRÄCH

Jahresabschluss rechtzeitig präsentieren

Die Informationsanforderungen der Banken und Sparkassen an Mittelständler steigen. Im Kreditgespräch sollten die Firmen ihrer Bank deshalb möglichst frühzeitig belastbare und aussagefähige Zahlen präsentieren. Ohne den Jahresabschluss 2009 vorzulegen, dürfte derzeit eine Kreditanfrage wenig Erfolg haben.

erberater eine klar abgestimmte Vorgehensweise erfordert, kann eine Checkliste (siehe unten) hilfreich sein.

**Positives hervorheben –
 Negatives aber auch benennen**

Die Kreditinstitute erwarten in diesem Jahr steigende Kreditrisiken. Das bedeutet, dass sie bei Kreditentscheidungen – Verlängerungen wie Erhöhungen – mehr denn je auf der sicheren Seite sein wollen.

Die schnelle Vorlage des Jahresabschlusses 2009 ist jedoch nur der erste Schritt. Wichtig ist auch, den Jahresabschluss nicht einfach zu übersenden, sondern in einem Begleitschreiben aus Unternehmenssicht auf die Aspekte hinzuweisen, die im vergangenen Jahr gut gelaufen sind und sich entsprechend in den Zahlen niederschlagen. Aber auch auf die weniger guten Entwicklungen sollte hingewiesen werden – natürlich immer mit dem Hinweis darauf, was das Unternehmen tut, um diesen künftig zu begegnen. So behalten die Mittelständler die Deutungshoheit über ihre Zahlen.

Dies zu beurteilen, gelingt aber nur auf der Basis endgültiger Zahlen. Viele betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) mittelständischer Unternehmen sind jedoch oft nicht aussagefähig genug. Vor allem in den Positionen Kundenforderungen, Waren, halbfertige und fertige Arbeiten, Anlagevermögen und Rückstellungen gibt es im Jahresabschluss oft deutliche Abweichungen zur BWA. Daher sollte der Jahresabschluss 2009 rechtzeitig vor einer Kreditverhandlung fertig sein. Da dies im Unternehmen wie beim Steu-

Carl-Dietrich Sander, Unternehmensberater, Neuss

Kontakt:
Sirko Werner
 Telefon: 0341 1267-1406
 E-Mail: werner@leipzig.ihk.de

Checkliste Vorbereitung Jahresabschluss

Thema	1. Unternehmen				2. Steuerberater-Kanzlei			
	Wer	Was	Bis wann	erledigt	Wer	Was	Bis wann	erledigt
Anlagevermögen		Alle Zu-/Abgänge melden						
Halbfertige Arbeiten		Erfassung, Bewertung						
Waren, Fertige Arbeiten		Inventur, Bewertung						
Kunden-Forderungen		Einzelwertberichtigungen Saldenbestätigungen				Pauschalwertberichtigung anpassen?		
Sonstige Positionen		Hintergrund klar?						
Forderungen gegen Gesellschafter		Hintergrund klar? Regelungen eindeutig? Rückführung!?						
Eigenkapital		Höhe ausreichend, Positionen klar? GmbH: Ausstehende Einlagen? → Einzahlen!?						
Rückstellungen		Alle Risiken erfasst? Ergebnissteuerung!?				Ergebnissteuerung über Auflösung/Neubildung?		
Verbindlichkeiten Gesellschafter		Hintergrund klar, Regelungen eindeutig? Gegenüber Banken: Rangrücktritt?						
Sonstige		Hintergrund klar?						
Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag		Steuerliche Folgen Gewinnverwendung						
Bilanzmodernisierungsgesetz		Auswirkungen? Bereits 2009 nutzen?						